

Befragung zur Innovationstätigkeit von Unternehmen der Region Oberlausitz/Niederschlesien

Sehr geehrte Damen und Herren,
 eine Vielzahl von Fragebögen hält Sie auf den ersten Blick von Ihrer Arbeit ab. Bitte nehmen Sie sich dennoch ca. 20 Minuten Zeit und antworten Sie uns, den Technologiezentren der Region und der Hochschule Zittau/Görlitz. Mit Ihrer Antwort ermöglichen Sie uns, Ihnen bei der Erhöhung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu helfen. Wir sind für Sie da - nutzen Sie unseren Service!

 Dr. Christian Reentsch
 Lausitzer
 Technologiezentrum

 Hartmut Hübner
 TBGZ Niesky

 Birgit Kaiser
 Technologiezentrum
 Zittau

 Dr. Jürgen Besold
 TGZ Bautzen

 Wolfgang Hoffmann
 ZAF e.V.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens finden Sie auf Seite 4.

A) Allgemeine Angaben

Firma:.....Zentrale E-Mail bzw. www:.....

Straße:.....PLZ, Ort/Ortsteil:.....

Geschäftsführer:.....Telefon/Fax/E-Mail:.....

Ansprechpartner:.....Telefon/Fax/E-Mail:.....

B) Unternehmenscharakteristik

1. Seit welchem Jahr besteht Ihr Unternehmen?

2. Welchem Unternehmenstyp ist Ihr Unternehmen zuzuordnen? Geben Sie die Branche und die wichtigsten Produkte/Leistungen an!

Unternehmenstyp	Branche/Gebiet	Wichtigste Produkte/Leistungen
<input type="checkbox"/> Produzierendes Unternehmen		
<input type="checkbox"/> Dienstleistungsunternehmen		
<input type="checkbox"/> Handwerksbetrieb		

3. Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um

- ein eigenständiges sächsisches Unternehmen?
- eine Niederlassung oder Filiale einer Firma, die
 - mittelständisch ist?
 - ein Großunternehmen ist?

4. Welche wirtschaftliche Entwicklung vollzieht Ihr Unternehmen?

Merkmal	Ist 2002	Entwicklung seit 1998			Mittelfristige Erwartung		
		Steigend	Gleich	Fallend	Steigend	Gleich	Fallend
Beschäftigte, gesamt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FuE-Beschäftigte		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsatz (ohne MwSt) in TEUR		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anteil der Vorleistungen in %		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Zu welchen Anteilen in % verteilen sich Ihr Absatz und Ihr Bezug von Vorleistungen auf geographische Märkte?

Märkte	Absatz			Anteil der Vorleistungen in 2002 in %
	Ist 2002	Mittelfristige Erwartung		
		Steigend	Gleich	
Region		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutschland (überregional)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausland		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
davon Polen/Tschechien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C) Unternehmensentwicklung

1. Geben Sie den nachfolgend genannten möglichen Problembereichen aus der Sicht Ihrer Unternehmensentwicklung eine Rangfolge von 1 (größtes Problem) bis 9 (geringstes Problem)!

- Zu geringe Qualifikation der Beschäftigten
- Zu geringe Leistungsfähigkeit der Ausrüstungen
- Mangelnde Produktqualität
- Fehlende Marktforschung
- Zu geringer Kundenkreis
- Nicht ausreichende FuE
- Fehlendes Vertriebspersonal
- Finanzierungsprobleme

2. In welchen Unternehmensbereichen ist Verbesserungsbedarf gegeben und sind dafür externe Unterstützungsleistungen erforderlich?

Gebiet	Verbesserungen erforderlich	Externe Unterstützung notwendig
Qualitätssicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Controlling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftragssteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Softwarenutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fertigungsrationisierg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisationsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmensführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie hoch ist mittelfristig der geplante Kapitaleinsatz für die Erhöhung der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens?

- Kein Kapitalbedarf
- Bis 100 TEUR
- Über 100 TEUR bis 1 Mio. EUR
- Über 1 Mio. EUR

4. Wofür benötigen Sie vor allem zusätzliches Kapital? (Mehrfachnennungen)

- Liquiditätssicherung
- Vorfinanzierung von Aufträgen
- Forschung und Entwicklung
- Markteinführung neuer Produkte
- Vertriebsausbau
- Investitionen in Fertigung und Infrastruktur

5. Welche Finanzierungsquellen nutzten Sie bisher und werden Sie voraussichtlich künftig zur Kapitalbedarfsdeckung nutzen? (Mehrfachnennungen)

	Bisher	Künftig
Eigene Gewinne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Darlehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geförderte Darlehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stille Beteiligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direkte Beteiligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FuE-Förderprogramme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Zuschüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leasing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Factoring	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D) Innovation/Forschung und Entwicklung

1. In welcher Größenordnung betreibt Ihr Unternehmen eigene Forschung und Entwicklung?

- Keine eigene FuE
- FuE-Aufwand im Verhältnis zum Umsatz < 3,5 %
- FuE-Aufwand im Verhältnis zum Umsatz zwischen 3,5 und 8,5 %
- FuE-Aufwand im Verhältnis zum Umsatz > 8,5 %

2. Wie hoch ist der Anteil der in den letzten drei Jahren selbst entwickelten neuen Produkte/ Leistungen am Unternehmensumsatz in 2002?

.....%

3. Warum betreibt Ihr Unternehmen keine eigene FuE? (Mehrfachnennungen)

- Für die Produkte und Leistungen nicht relevant
- Keine Markt-/Kundenanforderungen
- Finanzierungsprobleme
- Externe Beschaffung von FuE-Know-how
- Kein Zugang zu FuE-Personal
- Weitere Gründe:

4. Woher stammen Ihre Anregungen für Innovation, FuE? (Mehrfachnennungen)

- Externe Grundlagen- und angewandte Forschung
- Eigene FuE
- Markt- und Kundenanalysen
- Vorschlagswesen
- Zulieferer
- Konkurrenz
- Messen
- Förderprogramme
- Technologietransfereinrichtungen
- Veröffentlichungen, Patentschriften, Literatur
- Gesetze
- Sonstige Quellen:

5. Mit welchen Einrichtungen betreiben Sie FuE-Kooperation? (Mehrfachnennungen)

- FuE-Dienstleister, Ingenieurbüros
- Produzierende KMU
- Produzierende große Unternehmen (>250 MA)
- FuE-Institute
- Hochschulen
- Sonstige:

6. Wie wird sich für Ihr Unternehmen die Bedeutung externen technologischen Wissens künftig entwickeln?

- Steigen Gleich bleiben Fallen

7. Mit welchen regionalen, nationalen und internationalen Hochschul- oder Forschungseinrichtungen arbeiten Sie intensiv zusammen?

.....

E) Technologieentwicklung

1. Welche Technologiefelder sind für Ihr Unternehmen derzeit bzw. künftig relevant und benötigt Ihr Unternehmen auf diesen Technologiefeldern externe Unterstützung?

Technologiefeld	Derzeit relevant	Mittelfristig relevant	Eigenes FuE-Potenzial verfügbar	Externe Unterstützung erforderlich
Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bio- und Gentechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizintechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensmitteltechnologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umwelttechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energietechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laser- und Plasmatechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächentechnik, Dünne Schichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optische Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Werkstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mikrosystemtechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fertigungstechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Automatisierungs-, Mess- und Sensortechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrstechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Textiltechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keines dieser Technologiefelder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

2. Welche externen Unterstützungsleistungen erwarten Sie auf den für Ihr Unternehmen in E1 gekennzeichneten relevanten Technologiefeldern? (Mehrfachnennungen)

- Arbeitskräftequalifizierung und -gewinnung
- Kontaktherstellung zu wissenschaftlichen Einrichtungen
- Persönliche Treffen mit Erfahrungsträgern
- Informationsvermittlung
- Aufbau von Netzwerken
- Kooperationsvermittlung
- Technologiedemonstrationszentren
- Technologieorientierte Innovationsberatung
- FuE-Projektförderung
- Informationen über Fördermöglichkeiten
- Vermarktungshilfen

3. Sind Sie bereit, für die Nutzung dieser Dienstleistungen einen finanziellen Beitrag zu leisten?

- ja nein

4. Welche Faktoren hemmen die Entwicklung und Einführung neuer Produkte bzw. Verfahren? (Mehrfachnennungen)

- Zu geringe Innovationsbereitschaft der Kunden
- Unkenntnis der Kundenanforderungen
- Fehlendes qualifiziertes eigenes Personal
- Nicht ausreichender FuE-Vorlauf
- Fehlende Kooperationspartner
- Fehlende Innovationsstrategien
- Nichtbeherrschung des Projektmanagements
- Finanzierungsschwächen
- Imageprobleme
- Mangelnde Leistungsfähigkeit der technischen Ausstattung
- Sonstiges:

5. Welche anderen als die unter E1 genannten Technologien sind für Sie wichtig, welche neuen Anforderungen ergeben sich aus diesen für Ihr Unternehmen und für Ihre externen Partner?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

F) Wissens- und Technologietransfer

1. Welche prinzipiellen Formen des Wissens- und Technologietransfers nutzt Ihr Unternehmen gegenwärtig, für welche ist ein Ausbau notwendig und für welche Formen des Wissens- und Technologietransfers benötigen Sie externe Unterstützung?

Form des Wissens- und Technologietransfers	Gegenwärtig genutzt	Ausbau notwendig	Unterstützung notwendig
Vermittlung von Kontakten zu Technologiegebern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung externer Informationsquellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technologietransfer über Betreuung studentischer Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch von technologieorientierten Weiterbildungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftragsvergabe an wissenschaftliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeit in FuE-Verbundvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeit in Netzwerken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung einer technologieorientierten Innovationsberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielter Personalaustausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerb von Nutzungsrechten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patentrecherchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Welche anderen Formen des Wissens- oder Technologietransfers nutzt Ihr Unternehmen?

.....

.....

3. Welche Möglichkeiten der Verbesserung der regionalen Innovationsförderung sehen Sie?

.....

.....

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 30. Mai 2003 an Ihr auf dem beiliegenden Rückumschlag angegebenes regionales Technologie- und Gründerzentrum.

Ergebnisse der Untersuchung sowie aktuelle Informationen zum Projekt InnoDreiländereck finden Sie unter:
-> www.innodreilaendereck.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für Ihr Unternehmen an Ihrem Standort bzw. Ihnen zugeordnete Betriebsstätten in der Region. Sollten Fragen nicht genau auf Sie zutreffen, bitten wir Sie um eine möglichst sinnngemäße Antwort. Stehen Ihnen derzeit keine genauen Zahlenangaben zur Verfügung, reichen auch Schätzwerte aus.

Definitionen

Region umfaßt die Landkreise Bautzen, Kamenz, Löbau-Zittau, Niederschlesischer Oberlausitzkreis sowie die beiden Kreisfreien Städte Hoyerswerda und Görlitz.

Forschung und Entwicklung (FuE) ist die systematische kreative Arbeit zur Generierung neuen Wissens und dessen Umsetzung in neue Anwendungen, z. B. neue und weiterentwickelte Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.

Vorleistungen bezieht Ihr Unternehmen von Zulieferern für die Erstellung Ihrer Produkte/Leistungen.

Mittelfristig ist der Zeitraum bis 2006.

KMU sind kleine und mittlere Unternehmen.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an: InnoDreiländereck, Tel.: 0 35 91 / 380 220.